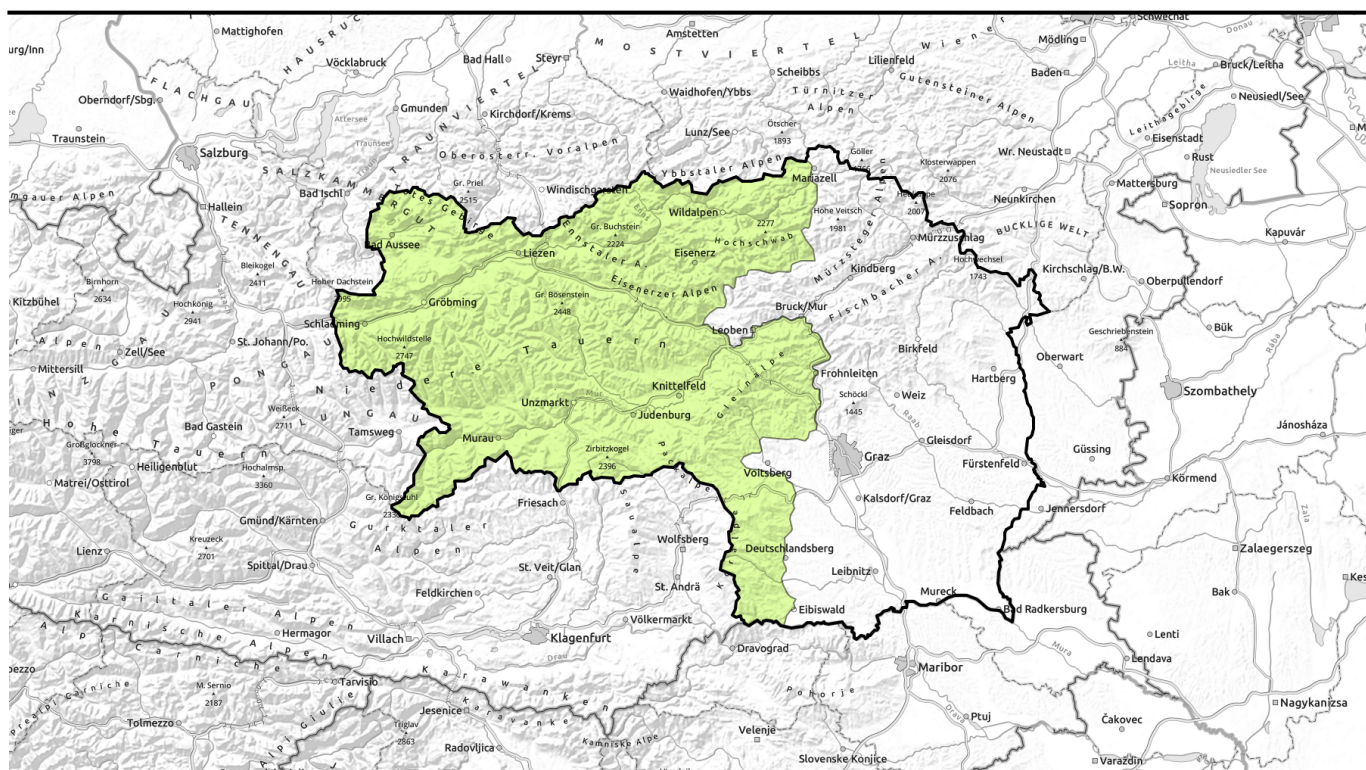


Vormittag



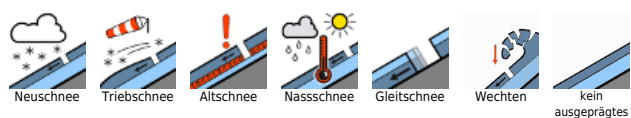
Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Glainalpe, Koralpe



Lawinprobleme



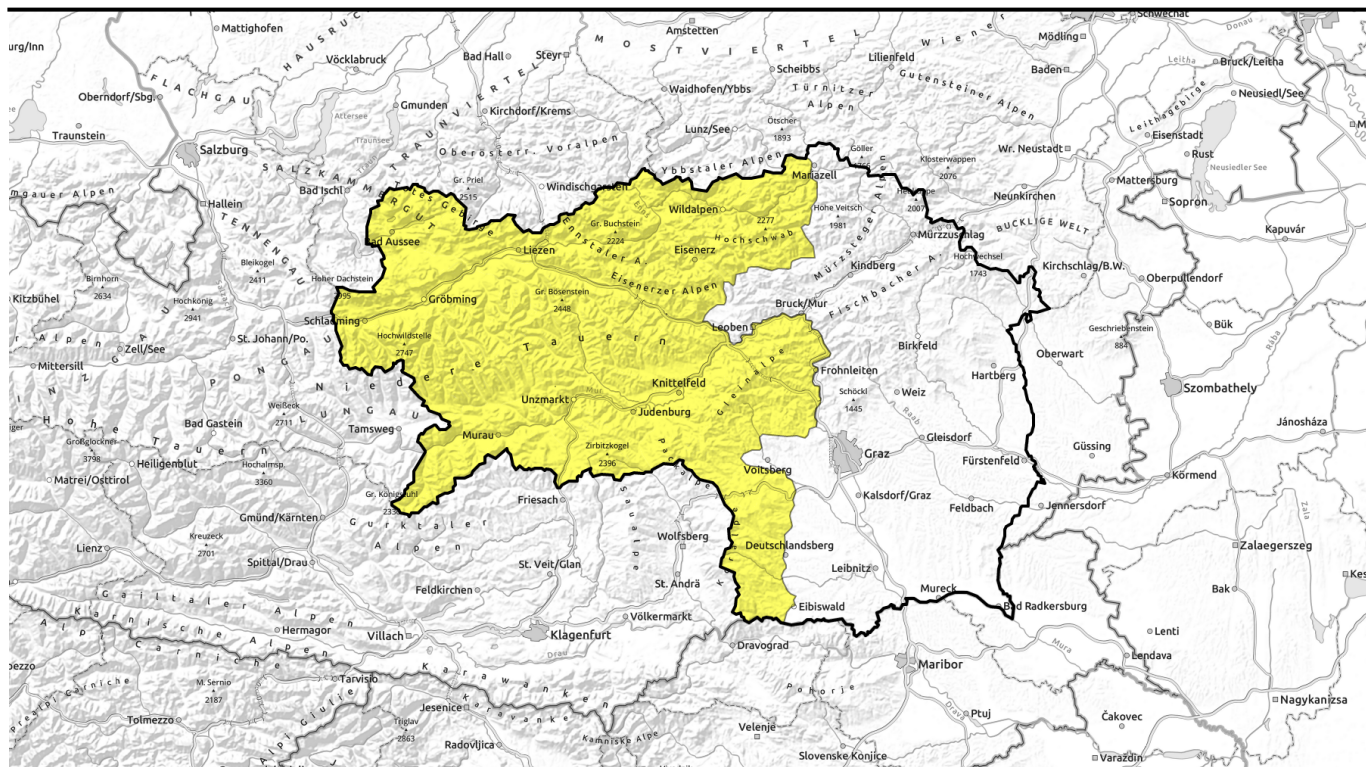
Gefahrenstufen



Exposition



Nachmittag



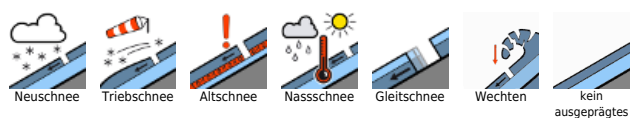
Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Glainalpe, Korralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

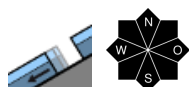
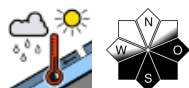


Exposition



Vormittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr ist einem Tagesgang unterworfen. Zu Tagesbeginn herrscht noch geringe Lawinengefahr, wobei ost- und südseitig bereits am Vormittag vereinzelt nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr dann in allen Expositionen auf mäßig an und es kommt zunehmend auch zu spontanen Nass- und Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und ist zu Tagesbeginn weitgehend stabil. Durch hohe Temperaturen und die fehlende Abstrahlung bildet sich aber kaum ein tragfähiger Harschdeckel. Mit Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung wird der Schnee tagsüber je nach Exposition rasch sulzig und schwer. Nennenswerte Schwachschichten sind innerhalb der Schneedecke nicht zu finden. Die Ausaperung schreitet in den mittleren Lagen voran.

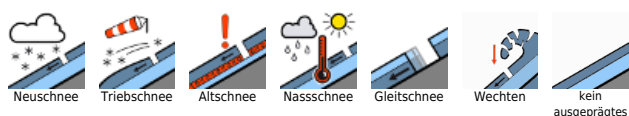
Wetter

Am Dienstag setzt sich das großteils sonnige, aber wegen der Südströmung windige Bergwetter fort. Der Sonnenschein wird teilweise durch Schleierwolken und Saharastaub und später im Tagesverlauf auch durch ein paar Quellwolken getrübt. Der Wind weht stark aus Südwest, in 2000 m werden etwa +10 Grad erwartet.

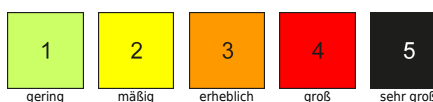
Tendenz

Am Mittwochvormittag scheint noch verbreitet die Sonne, am Nachmittag ziehen von Südwesten immer mehr Wolken auf und es setzt ein wenig Niederschlag ein. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

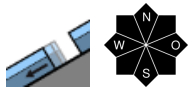
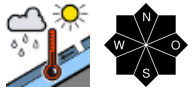
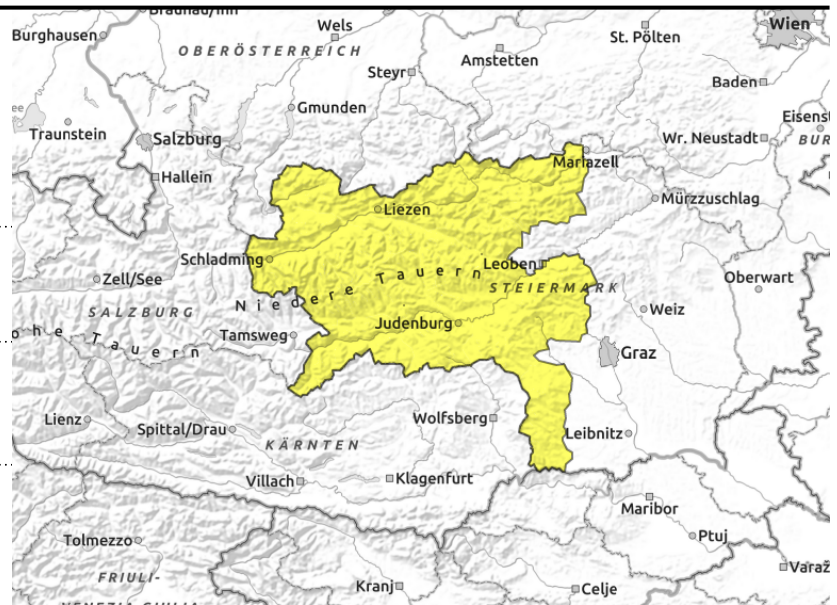


Exposition



Nachmittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr ist einem Tagesgang unterworfen. Zu Tagesbeginn herrscht noch geringe Lawinengefahr, wobei ost- und südseitig bereits am Vormittag vereinzelt nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr dann in allen Expositionen auf mäßig an und es kommt zunehmend auch zu spontanen Nass- und Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und ist zu Tagesbeginn weitgehend stabil. Durch hohe Temperaturen und die fehlende Abstrahlung bildet sich aber kaum ein tragfähiger Harschdeckel. Mit Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung wird der Schnee tagsüber je nach Exposition rasch sulzig und schwer. Nennenswerte Schwachschichten sind innerhalb der Schneedecke nicht zu finden. Die Ausaperung schreitet in den mittleren Lagen voran.

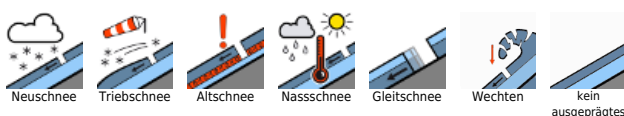
Wetter

Am Dienstag setzt sich das großteils sonnige, aber wegen der Südströmung windige Bergwetter fort. Der Sonnenschein wird teilweise durch Schleierwolken und Saharastaub und später im Tagesverlauf auch durch ein paar Quellwolken getrübt. Der Wind weht stark aus Südwest, in 2000 m werden etwa +10 Grad erwartet.

Tendenz

Am Mittwochvormittag scheint noch verbreitet die Sonne, am Nachmittag ziehen von Südwesten immer mehr Wolken auf und es setzt ein wenig Niederschlag ein. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

